

129480-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – Goethe-Institut Santiago de Chile, Sanierung und Erweiterung, Generalunternehmerleistungen

OJ S 44/2024 01/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Auswärtige Amt, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

E-Mail: Vergabe-Bonn@bbr.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Goethe-Institut Santiago de Chile, Sanierung und Erweiterung, Generalunternehmerleistungen

Beschreibung: Siehe Beschreibung Los 0001

Kennung des Verfahrens: 04efa119-a669-4f81-b77e-a680aaa28f16

Interne Kennung: 319/23

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45300000 Bauinstallationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Goethe-Institut Santiago de Chile, Sanierung und Erweiterung Esmeralda 650

Stadt: Santiago,

Postleitzahl: 8320053 Santiago,

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Chile

Zusätzliche Informationen: Goethe Institut Santiago de Chile Calle Esmeralda 650, im Stadtteil Santiago, 8320053 Santiago de Chile, Chile.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt in der 1. Stufe des Verfahrens. nach den Angaben zur Bewertung aus dem Teilnahmeantrag wie in der Wertungsmatrix Stufe 1 beschrieben. Die am besten geeigneten 10 Bewerber werden zur 2. Stufe des Verfahrens eingeladen und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt

sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend (§ 51 VgV, § 3b EU Abs. 3 Nr. 3. VOB/A). Der Vertrag und die Angebotsaufgliederung sind erst in der zweiten Stufe des Verfahrens einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb, nach § 3b EU Abs. 3 VOB/A

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Ausschlusskriterien gemäß Richtlinie 2014/24/EU Artikel 57 und Umsetzung in den §§ 123, 124 GWB, Nachweis durch Eigenerklärung, sowie siehe Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Goethe-Institut Santiago de Chile, Sanierung und Erweiterung,
Generalunternehmerleistungen

Beschreibung: 1. Baubeschreibung: Das bestehende Gebäude befindet sich in der Straße 650 Esmeralda im Zentrum von Santiago de Chile und ist Teil einer durchgehenden Blockrandbebauung. Das ursprüngliche Haus wurde 1936 als Stadtvilla gebaut. Heute steht das bestehende Gebäude unter Ensembleschutz. In den 1960er Jahren wurde das historische Gebäude um ein drittes Obergeschoss erweitert. Im Jahr 1988 wurden große Teile des Gebäudes umgebaut. Das Erdbeben vom 27. Februar 2010 verursachte erhebliche Schäden an dem Gebäude. Nach dem Erdbeben wurde das Gebäude nicht mehr genutzt. Durch den Leerstand konnten vorbereitende Arbeiten zur teilweisen Entkernung des Gebäudes durchgeführt werden. Die erforderlichen Arbeiten sind in zwei Bauphasen unterteilt. Zunächst werden das dritte Obergeschoss des Vorderhauses und der rückwärtige Bereich des Gebäudes zurückgebaut. Das historische Gebäude wird vollständig umgebaut, wobei eine neue Stahlbetonstruktur eingebaut wird, die gleichzeitig zwei Ziele erfüllt: die Verstärkung des Tragwerks zur Erdbebenertüchtigung des historischen Gebäudes sowie die neuen vertikalen Erschließungen, einschließlich der neuen Flucht- und Rettungswege des Gebäudes. Außerdem wird das Institut im hinteren Teil des Grundstücks um einen dreigeschossigen Anbau mit einem neuen stufenförmigen Lichthof und einem Regenrückhaltebecken im Untergeschoss erweitert. Für das Projekt liegt eine Baugenehmigung vor, die den Teilabriss, den Umbau und die Erweiterung umfasst. 2. ALLGEMEINE DATEN ZUM BAUVORHABEN
2.1 Grundstück: Das Grundstück hat eine Gesamtfläche von 796,46 m². 2.2 BGF: BGF Untergeschoß 119,10 m², BGF Untergeschoß, Retentionsbecken 96,75 m², BGF Erdgeschoß 740,23 m², BGF Zwischengeschoss (Projektionsraum) 18,02 m², BGF 1. Obergeschoß 672,44 m², BGF 2. Obergeschoß 659,33 m², BGF Insgesamt 2.305,87 m². 2.4 Bruttorauminhalte BRI Untergeschoß ca. 373 m³, BRI Untergeschoß, Retentionsbecken ca. 285 m³, BRI Erdgeschoß ca. 2.805 m³, BRI 1. Obergeschoß ca. 2.528 m³, BRI 2. Obergeschoß ca. 2.397 m³, BRI Total ca. 8.388 m³. 2.5 Materialität Sowohl die Tragwerksverstärkung des historischen Gebäudes sowie die Tragkonstruktion des Erweiterungsbaus werden aus Stahlbeton hergestellt. Ein großer Teil davon wird in Sichtbetonqualität ausgeführt. Teile der Innentrennwände werden in Trockenbauwänden hergestellt. Die Bauteile/Komponenten, die in Bezug auf das Brandschutzkonzept relevant sind, müssen über eine deutsche oder vergleichbare nationale Zulassung/Zertifizierung verfügen. 2.6 Weitere Hinweise Das Bauvorhaben erfordert einen hohen Baustandard, sowohl beim Rohbau, den technischen Anlagen, sowie dem Ausbau und den Oberflächenbehandlungen. Außerdem sind die zu erhaltenden Bestandselemente des Gebäudes mit besonderer Sorgfalt zu behandeln.

Besonders wichtig ist die einwandfreie Ausführung aller brandschutzrelevanten Bauteile /Anlagen. Die im Brandschutzkonzept benannten bzw. geforderten Aspekte sind zwingend umzusetzen. (z. B. Entrauchungsanlage, Brandschutzklappen, Rauchschutz-vorhänge usw.). Beim Angebot ist zu berücksichtigen, dass die Baufirmen einzelne Materialien und/oder Produkte, die bei der Baumaßnahme Verwendung finden ggf. aus dem Ausland beziehen müssen. LEISTUNGSUMFANG/ HAUPTPOSITIONEN LEISTUNGSBESCHREIBUNG
BAUSTELLENEINRICHTUNG ABBRUCHARBEITEN ÖFFENTL. UND NICHTÖFFENTL.
ERSCHLIESSUNG GERÜSTE SCHACHTUNGEN UND ERDARBEITEN
SICHTBETONARBEITEN ROHBAUARBEITEN AUSBAUARBEITEN (inkl. Trockenbau, Fußbodenbeläge, etc.) TÜREN UND FENSTER EINBAUMÖBEL SCHLOSSERARBEITEN
DÄMMARBEITEN SONDERARBEITEN (inkl. ausfahrbares Sonnensegel, Rauchschürzen, etc.) TERRAZZOARBEITEN ELEKTROINSTALLATIONEN BELEUCHTUNGSANLAGEN
SANITÄRINSTALLATIONEN HEIZUNGS-, KLIMA- UND LÜFTUNGSANLAGEN
GEBÄUDEAUTOMATIONSSYSTEME AUFZUGSANLAGEN GEBÄUDEABDICHTUNGEN
BRANDSCHUTZANLAGEN TIEFBAUARBEITEN (Wiederherstellung öffentl. Straße)
TERMINE Vorgesehene Ausführung: 15.05.2024 bis 14.05. 2026
Interne Kennung: Los:LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45300000 Bauinstallationsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Esmeralda 650

Stadt: Santiago,

Postleitzahl: 8320053 Santiago, Santiago de Chile, Chile

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Chile

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 14/05/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, Nachweis über Teilnahmeantrag und

Vorlage der entsprechenden Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erforderlich sind: Gewerbeanmeldung, Aktueller Handelsregisterauszug, Erklärung des sich bewerbenden Unternehmens, dass in den letzten zwei Jahren kein Verstoß gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 60 UF belegt wurde, vorliegt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Nachweis über Teilnahmeantrag und Vorlage der entsprechenden Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022) im Durchschnitt \geq 130.000 UF, Zertifikat des DICOM (oder vergleichbares Zertifikat) nicht älter als 30 Kalendertage, Erklärung des Bewerbers, dass er seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialversicherungsbeiträgen, soweit er der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, nachgekommen ist. Vorlage Beschäftigungs- und Sozialversicherungsnachweis (chil. Formular F30). Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich der Bewerber nicht in Liquidation befindet. Vorlage Bescheinigung der Superintendencia de Insolvencia y Reemprendimiento Ministerio de Economía, Fomento y Turismo (oder vergleichbare Bescheinigung).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Nachweis über Teilnahmeantrag und Vorlage der entsprechenden Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass die für die Ausführung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Angaben zur personellen Ausstattung (Geschäftsführer, Bauingenieure, Kalkulation, techn. Zeichner, Sekretariat, Meister, Facharbeiter, Hilfsarbeiter) (Für das Jahr 2022 ist für jede Position min. 1 Mitarbeiter nachzuweisen). Erklärung, dass der Bewerber in den letzten fünf Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Referenzliste mit min. 3, max. 5 Referenzprojekten. Je Referenzprojekt ein Referenzblatt Format doblecarta mit repräsentativem grafischem Material (z.B. Zeichnungen, Fotos des fertiggestellten Gebäudes, Besonderheiten, etc.) einzureichen. Min. 2 Projekte müssen in oder nach 2018 fertiggestellt worden sein. Die weiteren Projekte müssen in oder nach 2012 fertiggestellt worden sein. Fertiggestellt bedeutet, dass die rechtsverbindliche behördliche Abnahme stattgefunden haben muss. Es sind insgesamt min. 2 Projekte aus dem Bereich Kultur oder Bildung nachzuweisen, Alle Referenzprojekte müssen in Chile errichtet worden sein, min. 1 Projekt muss eine Bausumme nach Schlussrechnung von 150.000 UF (ca. 6,25 Mio Euro) aufweisen, min. 1 weiteres Projekt muss eine Bausumme nach Schlussrechnung von 75.000 UF (ca. 3.125 Mio Euro) aufweisen, min. 1 weiteres Projekt muss eine Bausumme nach Schlussrechnung von 50.000 UF (ca. 2,08 Mio. Euro) aufweisen, min. 1 Projekt muss eine BGF von 6.000 überschreiten, min. 1 weiteres Projekt muss eine BGF von 4.000 überschreiten, min. 1 weiteres Projekt muss eine BGF von 6.000 überschreiten.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Auswahlkriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Auswahl erfolgt nach den Angaben zur Bewertung aus dem Teilnahmeantrag wie in der Wertungsmatrix Stufe 1 beschrieben. Die

Referenzprojekte der Bewerber werden anhand der Wertungsmatrix Stufe 1 bewertet. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend (§ 51 VgV, § 3b EU Abs. 3 Nr. 3. VOB/A).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Spanisch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/12/2023

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=546946>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Spanisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/12/2023 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Unterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes

für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn, gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Rügen sind in elektronischer Form über die E-Vergabeplattform des Bundes einzureichen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 GWB vorliegen. Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Auswärtige Amt, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Auswärtige Amt, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Auswärtige Amt, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Registrierungsnummer: 991-08260-09

Postanschrift: Deichmanns Aue 31-37

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53179

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabe-Bonn@bbr.bund.de

Telefon: +49 228 4010

Fax: +49 228 4011223

Internetadresse: <http://www.bbr.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: T +49 228/9499-0

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 000

Fax: +49 228-9499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Registrierungsnummer: 991-00606-79

Abteilung: Vergabesachgebiet A 4.2

Postanschrift: Deichmanns Aue 31-37

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53179

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabe-Bonn@bbr.bund.de

Telefon: 000

Fax: +49 228 4011223

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

191b054e-65c5-4a19-95e8-4d115ce1bad5-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5274594e-25fc-4759-8f58-e009c76ffa60 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/02/2024 15:05:47 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 129480-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 44/2024

Datum der Veröffentlichung: 01/03/2024